

# Bürgerinformation der Gemeinde



Ausgabe Oktober 2014

Herausgeber: Gemeinde Schmiechen  
Ringstraße 42  
86511 Schmiechen  
Tel. 08206/903768

E-Mail: buergermeister@schmiechen.de  
Josef Wecker  
1. Bürgermeister

---

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Veranstaltungsjahr 2014 schreitet weiter voran. Das Abschlussfest des Ferienprogrammes am Ende der Sommerferien im Trimm-Dich-Gelände kann als voller Erfolg bezeichnet werden. Bei reger Beteiligung der Kinder, deren Eltern und Großeltern, aus Schmiechen und Unterbergen konnte bei ausgezeichneter Verpflegung (Döner und Getränke) und einem ausgewogenen Unterhaltungsprogramm ein sehr schöner Abschluss des Ferienprogramms gefeiert werden.

Ich darf mich nochmals bei allen Bürgerinnen und Bürgern, welche einen Programmpunkt gestaltet haben und bei unserem Jugendbeauftragten Siegfried Spöttl mit seinem Team, für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken und hoffe, dass wir auch im nächsten Jahr wieder ein attraktives Ferienprogramm 2015 auf die Beine stellen können.

Unser Seniorenoktoberfest ist zwischenzeitlich auch schon wieder Geschichte. Bei einer sehr regen Beteiligung und hervorragender Stimmung konnten wir ein Stück Oktoberfest zu uns nach Schmiechen holen. Herzlichen Dank bei allen, die zum Gelingen dieser schönen Veranstaltung beigetragen haben.

Es macht Spaß in Schmiechen Veranstaltungen zu organisieren, da wir bei Anfragen bezüglich Mithilfe, nur sehr selten eine Absage bekommen. Dies ist für mich ein Zeichen, dass die Dorfgemeinschaft hier bei uns noch intakt ist.

Viele Grüße

Ihr

Josef Wecker, 1. Bürgermeister

## **Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 08.09.2014**

- Der Gemeinderat hat von den eingereichten drei Bauanträgen für die Errichtung von Einfamilienhäusern im Baugebiet Bahnwegfeld Kenntnis genommen. Ein GMR-Beschluss war nicht erforderlich, da alle Anträge den Festsetzungen des Bebauungsplanes entsprechen.
- Gegen die geplanten Bebauungspläne der Nachbargemeinden Königsbrunn und Steindorf wurden von Seiten des Gemeinderates keine Einwände erhoben.
- Es wurde über die Erfordernis und die Möglichkeiten diskutiert, im Bereich des Friedhofes Maria Kappel eine Urnenbestattungsmöglichkeit zu schaffen. Eine Entscheidung wird erst in eine der nächsten Sitzungen gefasst.
- Das Ergebnis der Jugendgemeinderatsitzung wurde vorgestellt. Einige der erarbeiteten Punkte sollen in 2015 umgesetzt werden. Kleinere Anliegen (Spielplatz an der Eglinger Straße) werden bereits heuer noch ausgeführt.

## Aktuelle Viertelstunde

Seit einiger Zeit besteht für die Bürger die Möglichkeit, in den Gemeinderatsitzungen zu deren Beginn das Wort zu ergreifen und seine Anliegen direkt dem Gemeinderat vorzubringen.

Wir bitten die Möglichkeit in Anspruch zu nehmen, weil hierdurch der Gemeinderat auf dem schnellsten Wege über Missstände und Handlungsbedarf im Gemeindebereich informiert werden kann.

## Personen für Jugendbetreuung

Im Rahmen der Jugendgemeinderatsitzung wurde aus den Reihen der Jugend der Wunsch nach regelmäßigen Treffen der Jugendlichen, mit verschiedenen Aktivitäten vorgeschlagen. Ein solches Vorhaben kann aber nur gelingen, wenn sich von Seiten der Bürger volljährige Personen zur Verfügung stellen, die die Aufsicht und die Leitung einer solchen Jugendgruppe übernehmen. Sollten Sie sich vorstellen können in der Jugendarbeit aktiv mitzuwirken, bitte ich Sie mit mir Kontakt aufzunehmen, damit wir über Details sprechen können.

## Wasserqualität unseres Trinkwassers

Wie aus der angefügten Wasseranalyse hervorgeht, haben wir ein Trinkwasser von bester Qualität. Alle vorgegebenen Grenzwerte sind weit unterschritten. Es eignet sich als Trinkwasser, da die Qualität besser ist als bei manchem Mineralwasser. Ein zusätzlicher Aspekt, es können Kosten eingespart werden und das lästige Getränkekastenschleppen entfällt auch.

Parameter	Einheit	ermittelte Werte	Grenzwerte gem. TrinkwV 2001	Methoden
<i>Mikrobiologische Untersuchungen</i>				
Koloniezahl bei 22 °C	KBE/ml	<b>0</b>	100	TrinkwV 2001 Anlage 5 Teil 1 d) bb)
Koloniezahl bei 36 °C	KBE/ml	<b>0</b>	100	TrinkwV 2001 Anlage 5 Teil 1 d) bb)
Coliforme Bakterien	KBE/100 ml	<b>0</b>	0	DIN EN ISO 9308-1 – K 12
Escherichia coli	KBE/100 ml	<b>0</b>	0	DIN EN ISO 9308-1 – K 12
<i>Physikalisch-chemische Untersuchungen</i>				
Färbung (SPAK bei 436 nm)	m <sup>-1</sup>	<b>&lt; 0,1</b>	0,5	DIN EN ISO 7887:2012 – C 1
Trübung	NTU	<b>0,02</b>	1,0	DIN EN ISO 7027:2000 – C 2
Geruchsschwellenwert (bei 12 °C)	GSW	<b>1</b>	2	DEV B 1/2
Geschmack		<b>o.B.</b>	--	DEV B 1/2
Elektr. Leitfähigkeit (bei 25 °C)	µS·cm <sup>-1</sup>	<b>535</b>	2790	DIN EN 27888:1993 – C 8
pH-Wert (bei 12,5 °C)		<b>7,54</b>	≥ 6,5 u. ≤ 9,5	DIN EN ISO 10523:2012 – C 5
Ammonium (NH <sub>4</sub> <sup>+</sup> )	mg/l	<b>&lt; 0,01</b>	0,50	DIN 38406 – E 5-1

## Unterbringung von Asylbewerbern

Unser Landrat Herr Dr. Klaus Metzger hat unsere Gemeinde angeschrieben und um Mithilfe gebeten. Das Flüchtlingsproblem spitzt sich zu und auch der Landkreis Aichach-Friedberg muss eine erhebliche Zahl an Flüchtlingen unterbringen. Da von Seiten der Gemeinde keine Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, die den Flüchtlingen als Unterkunft dienen können, wurde ich gebeten an die privaten Grundstücksbesitzer heranzutreten. In Schmiechen gibt es einige leerstehende Häuser, welche eventuell für eine entsprechende Nutzung geeignet wären. Sollten Sie an einer Vermietung von Räumlichkeiten an den Landkreis interessiert sein, bitte ich Sie, mit mir in Kontakt zu treten.

OKTOBER 2014				
Don.	02.	Terminbesprechung	19.30	Gaststube Schmiechachhalle
Fre.	03.	Schlepperstammtisch	20:00	Gasthof Heidinger
Sam.	04.	Altpapiersammlung d. Schützenvereins	09:00	
Mit.	15.	Seniorenkaffeekranzerl	13.00	Gaststätte Schmiechachhalle
Sam.	18.	Kirchweihschießen	19:30	Schützenheim
Sam.	25.	Weizenabend	19:30	